

## China

Ch'ing (Qing)-Dynastie, 1644-1912.

8.Kaiser Mu Tsung Yi, 1862-1874, Periode T'ung Chih (Tongzhi)

Porzellan-Obstschale mit dickflüssigen Überglasurschmelzfarben in Falangcai-Technik für den Export mit Tongzhi-Marke und –Periode. Höhe 8,3 cm; Länge x Breite 26,6 x 20,7 cm.

Die kaiserliche Sechszichen-Marke in Siegelschrift am Boden mit Aufschrift: **Da Qing Tong Zhi Nian Zhi** = Hergestellt während der Zeit der Großen Qing-Dynastie in der Periode Tongzhi.



Der sich um die Wandung ziehende Dekor stellt chinesische Heilige dar. Diese sind Frauen oder Männer, die übernatürliche Fähigkeiten erlangt haben und nach ihrem Tod zur Gottheit erklärt wurden. Es gibt Hunderte und aber Hunderte von ihnen, im Gebirge K'un-lun oder auf den Inseln der

Glückseligen im östlich von China gelegenen Meer. Im besonderen spricht man von acht Heiligen oder Unsterblichen, die oft als Gesamtgruppe oder in Gruppen zu dritt dargestellt werden. Ihre Formation hat sich im Lauf der Zeit geändert, so daß hin und wieder je nach Region deren noch einige weitere, nur in dieser Region populäre Heilige hinzugefügt wurden. Zu erkennen sind diese an ihren Attributen, welche gleichbleibend über die Zeit, von ihnen getragen werden. Bildlich werden sie dargestellt, wie sie über das Meer zum Fest der „Königinmutter des Westens“ schreiten, dem Fest des Langen Lebens. Am Boden der Schale sind deshalb umlaufend schäumende Wellen dargestellt. Die Obstschale ist bis auf den Bodenrand vollständig glasiert und ohne die geringste Beschädigung.

Literatur hierzu:

Zur Form: H., P. und Nancy Schiffer, Chinese Export Porcelain, Atglen, USA, 1975, S.91f

Zur Symbolik: Wolfgang Eberhard, Lexikon chinesischer Symbole, München 1989.

*Diese Beschreibung ist eine Eigenbeurteilung und beinhaltet keine Garantie*